

Produkt:	01.01.08
Federführung:	StSt I Büro Bürgermeister
Bearbeiter/in:	Frau Gross
Datum:	13.10.2021

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Stadtverordnetenversammlung	29.10.2021	

Magistratsbericht gem. § 50 Abs. 3 HGO

1.

Eines der im Fachbereich 30 eingesetzten Erdgasfahrzeuge war aufgrund mehrerer Mängel nicht mehr betriebsbereit. Darüber hinaus bestand keine Verfügbarkeit von Erdgastankstellen, so dass entsprechender Handlungsbedarf bestand.

Aus diesem Grund wurde gemäß Magistratsbeschluss vom 14.6.2021 die Anschaffung eines Dienstfahrzeuges als Ersatzbeschaffung öffentlich ausgeschrieben. Nachdem bis zum Submissionszeitpunkt nur ein Angebot abgegeben wurde und dieses Angebot nicht dem ausgeschriebenen Leistungsverzeichnis entsprach, wurde die Ausschreibung daraufhin aufgehoben.

Anschließend wurden mehrere in Frage kommenden Autohäuser (auch in Lampertheim) direkt angefragt. 3 Autohäuser gaben daraufhin entsprechende Angebote ab, die dem ursprünglichen Leistungsverzeichnis nahezu entsprachen.

Für die Anschaffung des Dienstfahrzeuges kam grundsätzlich nur ein Ankauf in Frage, da das Serienfahrzeug für den Einsatz der Stadtpolizei umfangreiche Umrüstungen erfordert (Aufbau Sondersignale, DIN-gerechte Lackierung bzw. Folierung usw.). Eine Rückgabe im Rahmen eines Leasingverfahrens scheidet daher aus. Die Nach- und Umrüstung kann mit den vorhandenen Sondersignalen des dann ausgesonderten Dienstfahrzeuges erfolgen.

Nach Prüfung der Angebotsunterlagen fasste der Magistrat den Beschluss, dem günstigsten Bieter, dem **Autohaus FIBA in Mannheim**, den Auftrag zum Ankauf eines Dienstfahrzeuges für die Stadtpolizei zu dem Angebotspreis von **32.990.00 € (brutto)** zu erteilen.

Die Finanzierung erfolgt mit den unter der Buchungsstelle 02.02.01 8100000 bereitgestellten Mitteln.

Ursprünglich war der Austausch beider Erdgasfahrzeuge zum Haushalt 2021 vorgesehen. Bereits Ende 2020 (nach Einbringung des Haushaltsentwurfs) konnte aus dem Bestand des Landpolizeipräsidiums ein gebrauchtes Dienstfahrzeug günstig übernommen werden und damit schon ein Gasfahrzeug außer Betrieb genommen werden. Demnach ergeben sich für den Haushalt 2021 entsprechende Einsparungen im Finanzhaushalt.

2.

Der Magistrat hat den Beschluss gefasst, zur Vergabe von Planungsleistungen für die energetische Sanierung der Sporthalle in Hofheim eine Ausschreibung durchzuführen. Hierzu zählen folgende Maßnahmen:

- Dämmung der Fassade
- Austausch von Fenster und Türen
- Erneuerung der Hallen- und Nebenbeleuchtung
- Modernisierung der Be- und Entlüftung der Sporthalle
- Ausstattung mit moderner Gebäudeautomation zur Steuerung
- Ausstattung mit einer PV-Anlage auf dem Hallendach nach statischer Freigabe

3.

Darüber hinaus möchte ich Sie drüber informieren, dass der Magistrat gem. **§ 100 HGO** einer außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von **9.474,00 € netto** zugestimmt hat.

Die Volkshochschule Lampertheim arbeitet im EDV-Bereich seit vielen Jahren mit einer zusammen mit der städtischen IT selbst entwickelten Datenbank auf Access-Basis. Diese gerät in den letzten Jahren immer häufiger an ihre Leistungsgrenzen und kann den Anforderungen an eine zeitgemäße Abwicklung der Volkshochschularbeit im EDV-Bereich nicht mehr genügen.

Dies betrifft sowohl das An- und Abmeldeverfahren als auch den Finanzbereich, die Statistik und die Programmstabilität. Besonders schwer fällt insbesondere die gänzlich fehlende Verknüpfungsmöglichkeit zur Homepage ins Gewicht. Alle Daten müssen permanent aus der Datenbank händisch ausgelesen und in die aktuelle Homepage eingelesen werden, es existiert keine automatische Updatemöglichkeit. Auch können Kursanmeldungen auf der Homepage nicht direkt in der Datenbank erfasst werden und bedürfen permanenter händischer Nacharbeit.

Diesen Defiziten möchte die vhs mit dem Ankauf der **Verwaltungs- und Websoftware Kufer** begegnen. Kufer ist der eindeutige Marktführer für Software im Erwachsenenbildungsbereich. 600 von insgesamt 900 Volkshochschulen in der Bundesrepublik nutzen dieses Programm bereits, unter anderen auch die KVHS Bergstraße und die Volkshochschule Viernheim.

Neben einer hervorragenden Funktionalität im Bereich der Kernverwaltung einer Volkshochschule (Kurs- und Teilnehmerverwaltung, Rechnungswesen, Statistik) ist insbesondere die Generierung einer permanent mit der Datenbank verbundenen Homepage in sehr ansprechendem Design hervorzuheben.

Dies ist insbesondere von großer Bedeutung, da vorgesehen ist, mit dem Studienjahr 2022 gänzlich auf ein Druckprogramm zu verzichten, da in den letzten Jahren auch bei uns der Trend ganz eindeutig zur Internetpräsenz geht und somit das gedruckte Programm immer mehr an Bedeutung verliert. Mit dieser deutlich verbesserten Homepage stellen wir uns hier merklich zukunftsorientierter auf und geben unserer eigenen Digitalisierung einen entscheidenden Schub.

Kosten:

Die einmaligen Kosten im Investitionsbudget für die Anschaffung des Programms belaufen sich auf **9.474,00 € netto**.

Hierin sind die Netzwerklizenz, Telefonanbindung, Datenübernahme, Datev-Schnittstelle, Kufer-WEB mit Hosting und Schulungen für Kufer SQL enthalten.

Im Produkt der Volkshochschule waren im Haushaltsjahr 2021 hierfür keine Mittel vorgesehen. Im Bereich der Volkshochschule stehen aktuell noch Investitionsmittel von 2.500,00 € zur Verfügung. Im Gesamtinvestitionsbudget des Fachbereichs FB 40 Bildung, Kultur und Ehrenamt stehen in diesem Jahr noch mindestens 20.000 € zur Verfügung. Grund hierfür sind insbesondere nicht benötigte Mittel aus dem Bereich der Sportförderung. Somit kann der Kauf von Kufer außerplanmäßig aber ohne die Bereitstellung zusätzlicher Mittel getätigt werden. Die Kosten sind über das Budget gedeckt.

Die laufenden Folgekosten im Verwaltungshaushalt betragen **2.150,00 €** jährlich.

Hier sind die Wartung Kufer SQL, die Wartung Schnittstelle, das Web-Hosting und der Internetbaustein Kufer-WEB inbegriffen. Diese Kosten wurden in der Haushaltsplanung für das Jahr 2022 bereits berücksichtigt.

Hinweis: Durch die Anschaffung von Kufer ergeben sich beträchtliche Einsparpotentiale. Zum einen entfallen die Druckkosten für das vhs-Programmheft in Höhe von ca. 3.500,00 € pro Jahr sowie der außerordentlich hohe zeitliche Arbeitsaufwand des gesamten vhs-Teams für die Erstellung des Druckprogramms.

Zudem wird die IT der Stadt Lampertheim entlastet, da in Zukunft die Betreuung des Verwaltung- wie des Webprogramms dann extern durch Kufer geleistet wird.

Gottfried Störmer
Bürgermeister